

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Text: Martin Luther

Melodie: Gesangbuch V. Schumann 1539



1. Vom Him-mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär.
Der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich sin - gen und sa - gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geboren,
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein, so zart und fein,
das soll euer Freud und Wonne sein.
3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will euer Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.
4. Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit',
dass ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.
5. So merket nun das Zeichen recht:
Die Krippen, Windelein so schlecht,
da findet ihr das Kind gelegt,
das alle Welt erhält und trägt.
6. Des lasst uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.
7. "Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin:
Was liegt dort in dem Krippelein?
Wes ist das schöne Kindelein?
Es ist das liebe Jesulein."
8. "Sei mir willkommen, edler Gast!
Den Sünder nicht verschmähet hast
und kommst ins Elend her zu mir;
wie soll ich immer danken Dir?"
9. "Ach Herr, Du Schöpfer aller Ding,
wie bist Du worden so gering,
dass Du da liegst auf dürrer Gras,
davon ein Rind und Esel aß."
10. "Und wär die Welt vielmal so weit,
von Edelstein und Gold bereit',
so wär sie doch Dir viel zu klein,
zu sein ein enges Wiegelein."
11. "Der Sammet und die Seiden Dein,
das ist grob Heu und Windelein,
darauf Du König groß und reich
herprangst, als wär's Dein Himmelreich."
12. "Das hat also gefallen Dir,
die Wahrheit anzuzeigen mir,
wie aller Welt Macht, Ehr und Gut
vor Dir nichts gilt, nichts hilft noch tut."
13. "Ach, mein herzlichstes Jesulein,
mach Dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhen in meins Herzens Schrein,
dass ich nimmer vergesse Dein,
14. davon ich allzeit fröhlich sei,
zu springen, singen immer frei
das rechte Susanne schon,
mit Herzenslust den süßen Ton."
15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt Seinen einigen Sohn;
des freuen sich der Engel Schar
und singen uns solch neues Jahr.